Strandkleid Modell "Einsiedlerin"

Autor(en): **Klebesattel**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 32

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Strandkleid
Modell „Einsiedlerin"

Aus der Schule

Als Aufsatzthema wurde gestellt «Die Katze». Hansli schreibt folgenden Aufsatz:

Die Katze pflanzt sich durch Junge fort, welche neun Tage unsichtbar sind. Die Katze ist mit einem verschiedenen Fell überzogen. Sie wird elektrisch, wenn man ihr entgegenfährt. Hinter ihr befindet sich der Schwanz. Dieser wird immer dünner und hört am Ende ganz auf. Mittels ihrer Krallen ist sie sehr anhänglich und klettert auf die Bäume, wo sie Eier für die Jungen fängt. Sako

BAD RAGAZ
PFÄFERS
heilt Gicht, Rheuma, Nervenleiden
THERMALSCHWIMMBAD. KURSAAL. GOLF. TENNIS. STRANDBAD
WELTBERÜHMTE TAMINASCHLUCHT

Gut gelagerter Witz

Drei Besitzer einer Hühnerfarm werden von einem S.A.-Mann verhört. Er fragt den ersten: «Womit füttern Sie Ihre Hühner?» Sagt der: Mit Mais! — «Verhaftet! Mais dient der Volksernährung!» Der Zweite hat das gehört und antwortet auf die gleiche Frage: Mit den Fasern von den Maiskolben!» — «Verhaftet! Die Fasern brauchen wir für die Stoffe! Und Sie?» fragt er den dritten. Sagt der: «Ich geb' den Hühnern immer eine Mark und sag', kauft's euch euer Fressen selber! ay mit ay

Zum Zvieri
das in Speis und Trank in keiner Hinsicht zu wünschen übrig läßt, geht man in die
Bierstube Augustiner - Zürich
Augustinergasse, Mitte Bahnhofstrasse
Ununterbrochen läuft das gepflegte Hürlimann-Bier, es dampfen die Schüsseln mit rosigroten Gnagi und Wädli, es duftet der heiße Fleischkäse und es locken die hausgemachten Wurstwaren. Herz, was begehrst du noch mehr!
Telefon 33 269. C. Fürst.